

Michael Bammes: **Absinth-Geschichten – Im Bann der Grünen Fee**

Edition PaperONE, 1. Aufl. 2007 , ISBN 978-3-939398-49-3

84 Seiten, €7,95 inkl. gesetzl. MwSt.

Michael Bammes, ein in Köln beheimateter Autor und Künstler, schreibt ein Buch. Es ist ein ansprechendes Buch, ein unterhaltsames Buch, ein kurzweiliges Buch. Es ist jedoch auch ein schräges Buch, ein mystisches Buch, ein phantastisches Buch. Bammes beschreibt in acht phantasievoll gestalteten Kurzgeschichten ungewöhnliche Erlebnisse rund um das Ritual des Absinth-Genusses, und diese Geschichten haben es in sich.

Aus vermeintlich realen Situationen werden skurrile Erlebnisse, Ungewöhnliches, Grenzerfahrungen. Die Protagonisten seiner Geschichten verfangen sich im Nebel des Getränks Absinth und begeben sich nicht selten in Situationen, die nicht immer angenehm scheinen und gut ausgehen wollen. Absinth, auch als „die Grüne Fee“ bekannt, wird von Michael Bammes als mystischer Zerrspiegel des Alltags verwandt, als Auslöser für Seltsames, als Auslöser für herausragende Phantastik und Wahnvorstellungen, vom Autor sehr spannend und plastisch in Szene gesetzt.

Bammes versteht es den Leser, mal hochpoetisch, mal umgangssprachlich modern in den Sog der Legende Absinth zu geleiten, und wie der Genuss des legendären Getränks Absinth, so versteht es auch dieses Buch den Leser umgehend zu fesseln. Jeder Schluck eine Geschichte, jede Geschichte ein Schluck – und man will mehr haben, immer mehr davon haben!

Das im Verlag Edition PaperOne liebevoll gestaltete Buch ist ein wundervolles Werk, das nicht nur den Absinth-Kenner und – Liebhaber, sondern alle Literaturbegeisterten voll auf ihre Kosten kommen lässt.

Lest es, genießt es: À votre santé!

sad, April 2008